

BODENSEE



Regulations- und Moderne Orthomolekulare Medizin

20. Internationaler
Bodenseekongress
für Regulations-
und Moderne
Orthomolekulare
Medizin

Samstag
12. September 2026
9.00 – 16.45 Uhr
Lilienberg
Unternehmerforum
Ermatingen

KONGRESS

HCK® Mikronährstoffe
nach Mass.

Ein Löffel.
Alles drin.



glutenfrei



laktosefrei



ohne Zuckerzusatz



ohne künstliche
Farb- und
Konservierungsstoffe

Ein echtes
Plus.
Seit 1992.



HCK®

Hergestellt in der Schweiz.
Für Ihre Gesundheit.
Für Ihre Individualität.
Mehr erfahren auf
hck-mikronaehrstoffe.ch



Wie andere den Weg
zurück ins Gleichgewicht
gefunden haben.



Jetzt Erfahrungsbericht ansehen
Wie fühlt sich eine EPO®-Kur im
Seeblick an? Stammgast Simone
Engeloch berichtet von ihren
persönlichen Erfahrungen.



Fachkuzhaus Seeblick
Wieslistrasse 34, 8267 Berlingen, Schweiz
T +41 52 762 00 70, info@seeblick-berlingen.ch
www.seeblick-berlingen.ch

ÄRZTLICH GELEITETE
STOFFWECHSELTHERAPIE –
GANZHEITLICH.
WIRKSAM. PERSÖNLICH.


FACHKURHAUS
SEEBLICK

VORWORT _____	4
Andreas Hefel	4
REFERIERENDE _____	6
Dr.-Ing. Stefan Hügel	6
Dr. med. Udo Böhm	7
Prof. Dr. Dr. med. Claus Muss	8
Univ.-Prof. DDr. Johannes Huber	9
Dr. Isabelle Herter-Aeberli	10
Matti Klinsmann	11
Dr. med. dent. Helge Knüppel	12
Dr. Andreas Bettendorf MSc.	13
PROGRAMM _____	14
QR-CODE SCANNEN	
UND PLATZ SICHERN _____	15



Scannen Sie den QR-Code und erhalten Sie in wenigen Minuten einen ersten Eindruck vom Internationalen Bodenseekongress für Regulations- und Moderne Orthomolekulare Medizin.

20. Internationaler Bodenseekongress für Regulations- und Moderne Orthomolekulare Medizin

ANDREAS HEFEL

Präsident der Stiftung für Gesundheit
und Umwelt (SfGU), Gründer der
Hepart Group Switzerland



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wegbegleiter, Freunde, Gönner und Sponsoren

Zwanzig Bodenseekongresse – das ist mehr als eine Zahl. Es ist Ausdruck einer Bewegung, die vor über zwei Jahrzehnten begann: die Vision einer Medizin, die nicht Symptome verwaltet, sondern Gesundheit versteht. Wir stehen heute an einem Wendepunkt. Die Kosten steigen, die Gesundheitsspanne schrumpft, als chronisch deklarierte Erkrankungen dominieren den Alltag. Doch die eigentliche Herausforderung liegt tiefer: in einem System, das Reparatur belohnt und Prävention vernachlässigt. Wenn wir Zukunft gestalten wollen, müssen wir Gesundheit dort denken, wo sie entsteht – in der Zelle, im Stoffwechsel, im Zusammenspiel biologischer, psychischer und sozialer Systeme.

Der 20. Internationale Bodenseekongress widmet sich genau diesem Perspektivenwechsel. **Personalisierte Regulationsmedizin bedeutet, funktionelle Zusammenhänge frühzeitig zu erkennen, Regulationsstörungen zu korrigieren und die Selbstregulation nachhaltig zu stärken.** Sie schliesst die Lücke zwischen evidenzbasierter Schulmedizin und moderner Präventionsmedizin – wissenschaftlich fundiert, praxisnah und messbar. Im Zentrum stehen jene funktionellen Welten, die Gesundheit konkret erfassbar und gestaltbar machen: Zellenergie, Milieu und Entzündung, Darm und Mikrobiom, Hormone, Resilienz und Longevity. Sie stehen exemplarisch für ein Denken und Handeln in Zusammenhängen – für eine Medizin, die Systeme versteht, statt isolierte Symptome zu behandeln. Longevity beginnt nicht im Trend, sondern im Stoffwechsel. Sie vollendet sich in der Haltung. Gesundheit ist keine zufällige Folge medizinischer Eingriffe, sondern das Ergebnis bewusster Regulation.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen Jubiläumskongress zu nutzen, um gemeinsam Verantwortung für eine neue Gesundheitskultur zu übernehmen – fundiert, vernetzt und zukunftsorientiert. Melden Sie sich frühzeitig an – die Plätze sind wie immer limitiert.

Mit herzlichen Grüßen und bis bald am Bodensee,
Ihr Andreas Hefel,
Präsident SfGU, Berlingen

REFERIERENDE



DR.-ING. STEFAN HÜGEL
Co-Gründer Verein Almaterra,
Bioverfahrenstechniker

6

Mineralien und Spurenelemente – die Brücke zwischen Landwirtschaft und Gesundheit

Dr.-Ing. Stefan HÜgel ist Co-Gründer des Vereins Almaterra. Als Bioverfahrenstechniker befasst er sich intensiv mit der Rolle von Mineralien und Spurenelementen für die Gesundheit von Mensch, Tier, Pflanze und Boden. Er leitet Versuche zur Wirkung von Mineralien und Spurenelementen auf die Pflanzengesundheit und forscht an innovativen, zukunftsorientierten Anbausystemen. Darüber hinaus hält er Vorträge und Seminare zur Bedeutung dieser essenziellen Elemente für die menschliche Gesundheit sowie für die Gesundheit von Boden und Pflanze.

In seinem Vortrag zeigt Dr. HÜgel auf, wie sich Mangelzustände in unseren Böden auf Pflanzen, Tiere und letztlich auch auf uns übertragen. Spurenelemente sind dabei ein zentraler Schlüsselfaktor: Sie sind sowohl für Pflanzen als auch für den Menschen essenziell. Kommen sie zu kurz, kann die Gesundheit beeinträchtigt werden.

Der Beitrag macht deutlich, wie eng die Versorgung unserer Böden mit der Gesundheit des Menschen verbunden ist – und warum Landwirtschaft und Medizin stärker zusammengedacht werden müssen.

Orthomolekulare Medizin bei Kindern und Jugendlichen

Dr. med. Udo Böhm war von 1982 bis 2009 als niedergelassener Arzt in Unterwössen (Oberbayern) tätig. Als Facharzt für Allgemeinmedizin mit Zusatzqualifikationen in Umweltmedizin, Naturheilverfahren, Sportmedizin, Präventivmedizin sowie Orthomolekularer Medizin (ÖÄK) verbindet er klassische hausärztliche Versorgung mit integrierten und präventivmedizinischen Konzepten.

Er ist Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Mitbegründer und langjähriger Präsident des Forum Orthomolekulare Medizin (FOM) sowie Dozent an der Fachhochschule des Mittelstands in Bielefeld. Darüber hinaus leitet er mehrere ärztliche Weiterbildungs- und Fortbildungscurricula, unter anderem in Orthomolekularer Medizin, Darmgesundheit und Umweltmedizin. Als Autor zahlreicher Fachbücher und Entwickler innovativer Fortbildungsprogramme prägt er die nutritive Medizin seit den 1990er-Jahren massgeblich mit.

Im Mittelpunkt seines Vortrags steht die Frage, welche Rolle eine optimierte Mikronährstoffversorgung für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen spielt. Dr. Böhm beleuchtet Einflussfaktoren wie elterliches Verhalten, Ernährung und Resilienzförderung und zeigt auf, welche Ziele die Orthomolekulare Medizin im Kindesalter erreichen kann.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Leitmikronährstoffen für Wachstum, Immunstabilität und Prävention sowie auf praxisrelevanten Empfehlungen für häufige Erkrankungen im Kindesalter. Abschliessend stellt er ein innovatives Konzept zur Berechnung kindgerechter Dosierungen in Gesundheitsförderung, Prävention und Therapie vor.



DR. MED. UDO BÖHM

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Umweltmedizin, Naturheilverfahren,
Orthomolekulare Medizin

Longevity-Medizin aus biomolekularer Perspektive

Prof. Dr. Dr. med. Claus Muss verbindet wissenschaftliche Forschung mit langjähriger klinischer Erfahrung in der Entwicklung personalisierter Gesundheitskonzepte. Als promovierter Arzt und habilitierter Wissenschaftler beschäftigt er sich mit der Frage, wie biologische Regulationsprozesse frühzeitig erkannt und therapeutisch beeinflusst werden können – idealerweise bevor chronische Erkrankungen entstehen.

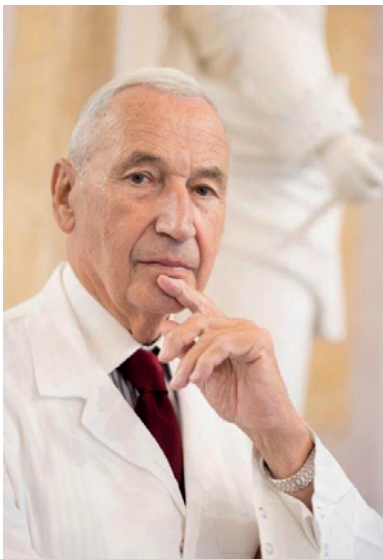
Seine besondere Expertise liegt in der Longevity- und Regulationsmedizin sowie in der Entwicklung individualisierter Präventions- und Therapiekonzepte. Als Autor medizinischer Fachbücher und zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen hat er die Diskussion moderner Präzisionsmedizin in verschiedenen Bereichen mitgeprägt.

Im Zentrum seines Vortrags stehen mitochondriale Dysfunktion, oxidativer Stress, Seneszenz und «Inflammaging» als zentrale Mechanismen biologischer Alterungsprozesse. Prof. Muss erläutert die Bedeutung von Autophagie, mitochondrialer Qualitätskontrolle und zellulärer Regeneration sowie den möglichen Einsatz mitochondrialer Geroprotektoren und endogener Autophagie-Induktoren. Der Vortrag verbindet aktuelle biomolekulare Erkenntnisse mit praxisnahen Konzepten einer individualisierten Longevity-Medizin.



PROF. DR. DR. MED. CLAUS MUSS

Habilitiert in Präventionsmedizin, Experte für Longevity-, Regulations- und Mikronährstoffmedizin



UNIV.-PROF. DDR. JOHANNES HUBER

Mediziner · Theologe · Experte für
gynäkologische Endokrinologie und
Altersforschung

Wunderwerk Frau – die interdisziplinäre Gynäkologie

Univ.-Prof. DDR. Johannes Huber zählt zu den prägenden Persönlichkeiten der modernen Frauenmedizin im deutschsprachigen Raum. Nach seinem Studium der Medizin und Theologie in Wien leitete er ab 1992 die Abteilung für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin am AKH Wien. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in der Hormonforschung, Frauenmedizin und Altersmedizin. Darüber hinaus war er Mitglied des Obersten Sanitätsrates sowie Leiter der Bioethikkommission der österreichischen Bundesregierung.

Im Zentrum seines Vortrags steht die Frage, weshalb Frauenmedizin heute interdisziplinär gedacht werden muss. Rund ein Drittel aller Gene wird im weiblichen Körper anders reguliert als im männlichen – mit weitreichenden Auswirkungen auf Stoffwechsel, Gefäßgesundheit, Entzündungsprozesse und Psyche. Prof. Huber erläutert die Bedeutung weiblicher Hormone für zentrale Regulationsprozesse und zeigt auf, weshalb hormonelle Veränderungen weit über klassische gynäkologische Beschwerden hinausreichen.

Der Vortrag verbindet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit einem ganzheitlichen Blick auf die Gesundheit der Frau und macht deutlich, weshalb moderne Gynäkologie heute Teil einer personalisierten und regulativen Medizin sein muss.

Mangel im Überfluss – Zusammenhänge zwischen Eisenmangel und Übergewicht

Dr. Isabelle Herter-Aeberli studierte Lebensmittelwissenschaften an der ETH Zürich und promovierte am Labor für Humanernährung zum Thema Übergewicht bei Kindern. Im Anschluss widmete sie sich intensiv der Frage, inwiefern Übergewicht mit Mikronährstoffmängeln verbunden sein kann.

Sie hat massgeblich zur Erforschung der Zusammenhänge zwischen Eisenmangel und Übergewicht beigetragen und forscht weiterhin auf diesem Gebiet. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen Arbeit ist die Jodversorgung der Bevölkerung. Derzeit ist sie am Labor für Ernährung und metabolische Epigenetik der ETH Zürich tätig. Neben ihrer Forschung engagiert sie sich in der Lehre und koordiniert die Weiterbildungsprogramme im Bereich Ernährung. Darüber hinaus wirkt sie in Vorständen und wissenschaftlichen Beiräten verschiedener Fachgesellschaften mit.

Im Zentrum ihres Vortrags steht ein scheinbarer Widerspruch: Warum leiden Personen mit Übergewicht häufiger an Eisenmangel – trotz ausreichender oder sogar erhöhter Energiezufuhr? Epidemiologische Studien zeigen diesen Zusammenhang seit Jahrzehnten. Die Erklärung liegt jedoch nicht primär in einer zu geringen Eisenzufuhr über die Nahrung.

Dr. Herter-Aeberli erläutert die Rolle von Entzündungsprozessen und der Regulation der Eisenaufnahme im Körper. Übergewicht geht mit chronisch unterschwelligem Entzündungen einher, die die Eisenresorption beeinflussen können. Sie stellt zentrale Forschungsergebnisse, aktuelle Studien sowie offene Fragen vor – insbesondere im Hinblick auf mögliche Anpassungen von Empfehlungen zur Eisenaufnahme bei Personen mit Übergewicht.



DR. ISABELLE HERTER-AEBERLI

Dozentin am Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie, ETH Zürich

**Masterabsolventen
des Studiengangs
Mikronährstofftherapie und
Regulationsmedizin an der
Fachhochschule des
Mittelstands (FHM) in
Bielefeld präsentieren ihre
Masterarbeiten:**



MATTI KLINSMANN

Master of Medical Administration
(FHM) · IT Risk & Innovation Manager

**Darmgesundheit und Mikronährstoffversorgung
– neue Erkenntnisse zum I-FABP-Biomarker**

Im Rahmen seiner Masterarbeit im Studiengang Mikronährstofftherapie und Regulationsmedizin an der FHM Bielefeld untersuchte Matti Klinsmann den Zusammenhang zwischen Darmgesundheit und Mikronährstoffversorgung anhand des intestinalen Fettsäure-bindenden Proteins (I-FABP), einem vielversprechenden Biomarker für die Gesundheit der Dünndarmschleimhaut.

Grundlage der Arbeit war eine retrospektive Interventionsstudie mit Kontroll- und Interventionsgruppe, ergänzt durch eine umfassende Analyse aktueller wissenschaftlicher Literatur zu darmrelevanten Nährstoffen und diagnostischen Markern.

Die Ergebnisse zeigen Hinweise auf eine bidirektionale Beziehung zwischen Darmgesundheit und Mikronährstoffstatus. Besonders Vitamin B9, Vitamin B12 und Selen erwiesen sich als potenziell relevante Faktoren im Zusammenhang mit der Integrität der Dünndarmschleimhaut.

Der Vortrag gibt Einblicke in neue diagnostische und therapeutische Perspektiven an der Schnittstelle von Darmgesundheit, Regulationsmedizin und personalisierter Mikronährstoffversorgung.

Der Einfluss der Mikronährstofftherapie und Störfeldsanierung im Kieferbereich auf die Gesundheit und das biologische Alter

Dr. med. dent. Helge Knüppel ist Fachzahnarzt für Oralchirurgie und verbindet biologische Zahnmedizin mit modernen Konzepten der Regulationsmedizin und Mikronährstofftherapie. Bereits früh beschäftigte er sich mit regenerativen Prozessen und der Frage, wie chronische Entzündungen die allgemeine Gesundheit beeinflussen können.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit stand der Einfluss chronischer Entzündungsherde im Kieferbereich auf systemische Gesundheitsparameter und biologische Alterungsprozesse. Untersucht wurde die Kombination aus chirurgischer Störfeldsanierung sowie einer standardisierten Mikronährstoff- und Ernährungstherapie. Die Ergebnisse zeigen eine signifikante Reduktion parodontaler Entzündungsmarker (aMMP-8) sowie positive Tendenzen hinsichtlich Telomerlänge und subjektivem Wohlbefinden. Der Vortrag gibt Einblicke in die Bedeutung biologischer Zahnmedizin im Kontext moderner Präventions- und Longevity-Medizin und beleuchtet mögliche Zusammenhänge zwischen «silent inflammation», Regeneration und biologischem Altern.



DR. MED. DENT. HELGE KNÜPPEL

Fachzahnarzt für Oralchirurgie · Experte für biologische Zahnmedizin und Regulationsmedizin

Einfluss von Mikronährstoffen auf kognitive Fähigkeiten – eine EEG-basierte Einzelfallstudie

Dr. Andreas Bettendorf ist Zahnarzt mit langjähriger Praxiserfahrung in den Bereichen Parodontologie, Implantologie, Funktionsdiagnostik und restaurative Zahnheilkunde. Ergänzend absolvierte er den Masterstudiengang Mikronährstoffdiagnostik und Regulationsmedizin an der FHM Bielefeld, um seine therapeutische Arbeit um präventive und regulatorische Ansätze zu erweitern.

Im Rahmen seiner Masterarbeit untersuchte Dr. Bettendorf den möglichen Einfluss individualisierter Mikronährstoffsupplementierung auf die kognitive Leistungsfähigkeit. Grundlage der Untersuchung waren EEG-Messungen sowie standardisierte Aufmerksamkeits tests bei Probanden unterschiedlicher Altersgruppen über einen Zeitraum von drei Monaten.

Im Zentrum des Vortrags stehen die Zusammenhänge zwischen Gehirnfunktion, Selbstregulation und Mikronährstoffversorgung. Die Ergebnisse der Studie zeigen Veränderungen kognitiver Leistungen sowie neurologischer Parameter und liefern interessante Hinweise auf den möglichen Einfluss individualisierter Mikronährstoffstrategien auf kognitive Prozesse.



DR. ANDREAS BETTENDORF MSC.

Zahnarzt · Master of Science für
Mikronährstoffdiagnostik und Regulationsmedizin

08.30 Uhr	Registratur geöffnet	
08.30 – 09.00 Uhr	Begrüssungskaffee, Gipfeli und Besuch der Ausstellung	
09.00 – 09.05 Uhr	Begrüssung und Einführung	Andreas Hefel, Präsident SfGU
09.05 – 09.55 Uhr	Mineralien und Spurenelemente – die Brücke zwischen Landwirtschaft und Gesundheit	Dr.-Ing. Stefan Hügel
09.55 – 10.45 Uhr	Orthomolekulare Medizin bei Kindern und Jugendlichen	Dr. med. Udo Böhm
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung	
11.15 – 11.30 Uhr	Darmgesundheit und Mikronährstoffversorgung – neue Erkenntnisse zum I-FABP-Biomarker	Matti Klinsmann
11.30 – 12.20 Uhr	Mangel im Überfluss – Zusammenhänge zwischen Eisenmangel und Übergewicht	Dr. Isabelle Herter-Aeberli
12.20 – 13.50 Uhr	Mittagspause Lunch und Besuch der Ausstellung	
13.50 – 14.05 Uhr	Der Einfluss der Mikronährstofftherapie und Störfeldsanierung im Kieferbereich auf die Gesundheit und das biologische Alter	Dr. med. dent. Helge Knüppel
14.05 – 14.55 Uhr	Wunderwerk Frau – die interdisziplinäre Gynäkologie	Univ.-Prof. DDr. Johannes Huber
14.55 – 15.25 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung	
15.25 – 15.40 Uhr	Einfluss von Mikronährstoffen auf kognitive Fähigkeiten – eine EEG-basierte Einzelfallstudie	Dr. Andreas Bettendorf
15.40 – 16.30 Uhr	Longevity-Medizin aus biomolekularer Perspektive	Prof. Dr. Dr. med. Claus Muss
16.30 – 16.45 Uhr	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion	Andreas Hefel, Präsident SfGU

Anschliessend Apéro
und Besuch der Ausstellung



TAGESSEMINAR

20. Internationaler Bodenseekongress für Regulations- und Moderne Orthomolekulare Medizin

Seminarkosten

Preise in CHF
inkl. 8.1 % MWST.

CHF 185.00, rabattiert (A – C Kunde
HEPART AG) CHF 120.00, darin enthalten sind
die Seminarunterlagen sowie Kaffeepausen
und Mittagessen.

Fortbildungs- punkte

FPH-Kreditpunkte beantragt
EMR anrechenbar durch Selbstdeklaration.

- **NVS (Naturärzte Vereinigung
Schweiz)** Fortbildungszeit anrechenbar
durch Selbstdeklaration
- **EMR (Erfahrungsmedizinisches
Register, Schweiz)**, Fortbildungszeit
anrechenbar durch Selbstdeklaration
- **FPH (Foederatio Pharmaceutica
Helvetiae)**

Anmeldung

Direkt online unter sfgu.ch
oder per E-Mail an info@sfgu.ch
oder einfach QR-Code scannen!

Veranstaltungsort

Lilienberg Unternehmerforum
Blauortstrasse 10
8272 Ermatingen
lilienberg.ch

Veranstalter

SfGU – Stiftung für Gesundheit und Umwelt
Wieslistrasse 36, 8267 Berlingen
T. +41 52 761 13 70
veranstaltungen@sfgu.ch



MODERNE SYSTEME FÜR

Zelltraining. Stoffwechsel. Energie.

Für Praxis, Therapie und Prävention – wissenschaftlich fundiert und in der Anwendung bewährt.



BESUCHEN
SIE UNS AM
**BODENSEE
KONGRESS**



MT-1 IHHT-SYSTEM

Medizinisch CE-zugelassenes IHHT-Gerät für den professionellen Einsatz.



RIFETECH

Frequenztechnologie als ergänzender Baustein moderner Gesundheitskonzepte.



E-SCAN STOFFWECHSELMESSUNG

Atemgasanalyse zur Einschätzung von Stoffwechsel und Energieverwertung.



LPS POWER STATION

Innovative Unterstützung für Energie, Regeneration und Regulation.



**IHHT-ERFAHRUNG,
SCHULUNG UND
ANWENDERBETREUUNG**
aus der Praxis – für die Praxis.

MEHR ERFAHREN:

cellvital.ch



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Fit 4 Life AG / Cellvital

Mikronährstoffe für Sie. Vitalität mit Qualität.



Beauty | Energie



Knorpel | Knochen



Leberfunktion



Vitalstoffe für Frau & Mann



Nerven | Psyche



Augen | Sehkraft




Immunsystem



Gedächtnis | Herz-Kreislauf

Besser leben.





Dysbalancen erkennen. Versorgung individuell ableiten.

Erkenne frühzeitig Dysbalancen
und erhalte klare Ansätze für deine
individuelle Gesundheit.

Part of the
Health
System
Model

I/ABC® ANALYSEBOX

I/ABC
INSTITUT FÜR ANGEWANDTE BIOCHEMIE AG

Gesundheit ist individuell und verlangt präzise, nachvollziehbare Lösungen. Die I/ABC® Analysebox verbindet Urin-Analyse und detaillierten Fragebogen zu einer wissenschaftlich fundierten Grundlage für die Mikronährstoffversorgung. Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung und über 60'000 analysierten Datensätzen wird eine massgeschneiderte HCK® Mikronährstoffmischung entwickelt – abgestimmt auf den individuellen Stoffwechselstatus und begleitet durch regelmässige Folgeanalysen.

I/ABC® INSTITUT
FÜR ANGEWANDTE
BIOCHEMIE AG

ENTDECKE DIE
VIELFALT UNSERER
ANALYSEN AUF
MEINLABOR.CH



BLEIBE JUNG, GESUND UND VOLLER ENERGIE – BEGINNE DEINE LONGEVITY-REISE HEUTE!

Kennst du dein biologisches Alter?

Finde heraus, wie alt dein Körper wirklich ist – mit unserer modernsten Analyse-Technologie auch im einzigartigen **iQube**.

DEINE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Verstehe Deinen aktuellen Gesundheitszustand besser
- Erkenne dein Longevity-Potenzial
- Optimierte gezielt deinen Lebensstil für mehr Energie und Vitalität
- Erlebe innovative Technologie für Regeneration und Entspannung

Erlebe, wie du deine Gesundheit nachhaltig stärken kannst – jetzt auch im **iQube**.



Jeden Tag ein gutes Gefühl

Longevity

Mit InBody analysieren wir wichtige Faktoren, für ein langes & gesundes Leben:

- Zellgesundheit (Phasenwinkel)
- Muskel-/ Fettanalyse (segmental gemessen)
- Viszeraalfett
- Wasserhaushalt / Wassereinlagerungen



INNOVATIVE SYSTEMLÖSUNGEN FÜR MODERNE PRAXEN

DG-ES
Deutsche Gesellschaft
für Ernährung und Sport



Herstellerunabhängige Systemauswahl
für individuelle Therapiekonzepte

STOFFWECHSEL-DIAGNOSTIK

Präzise Messung & Analyse
zur individuellen Therapieplanung

IHHT-ZELLTRAINING

Hypoxisches Mitochondrialtraining zur
Zellregulation & Therapieoptimierung

MAGNETFELD-THERAPIE

PEMF-Technologie für verbesserte
Zellfunktion und Therapieeffizienz

 **DREI TECHNOLOGIEN • EIN PRAXISKONZEPT • FÜR PRÄVENTION, REGENERATION & STOFFWECHSELMEDIZIN**

Deutsche Gesellschaft
für Ernährung und Sport
Leißstraße 22
D-83620 Feldkirchen

Telefon: +49 (0) 80 63 - 207 16 10
E-Mail: info@dg-es.de
www.dg-es.de



MEHR ERFAHREN
Systemübersicht &
Fachinformationen

PhytoValley

Die Perlenkette der Pflanzengesundheit am Bodensee

PhytoValley Switzerland ist der führende Schweizer Branchencluster für Pflanzenmedizin und natürliche Gesundheitsprodukte. Unser Wirken:



Fachkräfte &
Talente
fördern



Innovation &
Nachhaltigkeit
leben



Netzwerk &
Kooperation
eingehen



Image &
Reputation
stärken

Mehr erfahren
phytovalleyswitzerland.org



Sponsoren Internationaler Bodenseekongress 2026

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung und laden die Teilnehmenden ein, die Angebote und Informationen in den Pausen zu entdecken.



PhytoValley 

Fit4Life  IHHT

Deutsche Gesellschaft für Ernährung und Sport | **DG-ES**

IABC[®] INSTITUT FÜR ANGEWANDTE BIOCHEMIE AG

Vita  Health Care
BY DOETSCH GRETHER


FACHKURHAUS
SEEBLICK

hepart  switzerland group

IQ
NAVIGATION AG
logic health solutions

HCK[®] Mikronährstoffe nach Mass.

best  health

 **biovis'**
DIAGNOSTICS


ARKTIS
BIOPHARMA


sfgu Stiftung für Gesundheit & Umwelt